Offener Brief des Naturschutzbundes an den Vorstand der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG)

Keine touristischen Baumaßnahmen im Sonderschutzgebiet Gamsgrube – Appell zum Schutz eines der sensibelsten Lebensräume im Nationalpark Hohe Tauern!



© Nationalpark Hohe Tauern / Alexander Müller

In einem offenen Brief an den Vorstand der der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG) appelliert der Naturschutzbund Österreich, den Bau der geplanten Versorgungseinrichtung im Sonderschutzgebiet Gamsgrube zu unterlassen.

Der Nationalpark Hohe Tauern steht international für den Schutz alpiner Natur- und Kulturlandschaften von außergewöhnlichem Wert. Gerade in besonders sensiblen Bereichen wie der Gamsgrube sollte das Vorsorgeprinzip „Schutz vor Nutzung“ gelten. Es gilt, den zunehmenden Einfluss des Massentourismus auf hochalpine Ökosysteme zu begrenzen – nicht weiter auszubauen.

Der Naturschutzbund Österreich ersucht daher, die aktuellen Planungen grundlegend zu überdenken und gemeinsam mit den Naturschutzorganisationen sowie der Nationalparkverwaltung Lösungen zu entwickeln, die den Schutz dieses einzigartigen Lebensraumes langfristig sichern.

Den offenen Brief finden Sie hier.